

Neue geologische Karten erschienen

Völlig neu bearbeitet oder in 1. Auflage sind fünf weitere geologische Karten im Maßstab 1 : 25 000 erschienen. In den zugehörigen Erläuterungen werden Schichtenfolge, Tektonik, Rohstoffvorkommen sowie hydro- und teilweise auch ingenieurgeologische Verhältnisse beschrieben. Schichten- und Literaturverzeichnisse schließen die Erläuterungen ab. Vier der neuen Karten des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau - LGRB (Blätter 7321 Filderstadt, 7917 Villingen-Schwenningen, 8117 Blumberg, 8215 Ühlingen-Birkendorf) werden unter Mitwirkung des Landesvermessungsamts Baden-Württemberg herausgegeben. Das neue Blatt 7125 Möggingen kann direkt beim LGRB bezogen werden. Für alle Karten sind Vektordaten verfügbar.

Auf Blatt **Filderstadt** (7321) lagen durch Aufnahmen zahlreicher neuer Aufschlüsse und Bohrungen Erkenntnisse vor, die eine völlig neue Bearbeitung notwendig machten. Auf dem Blattgebiet kreuzen sich zwei wichtige großtektonische Elemente des Schichtstufenlandes: der westliche Rand des Fildergrabens und das Schwäbische Lineament (*Abb. 1*).

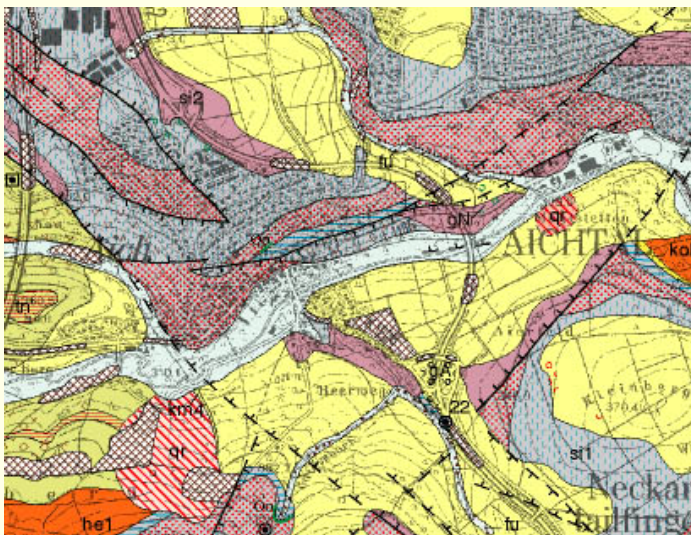


Abb. 1: Kartenausschnitt mit der Kreuzung des westlichen Randes des Fildergrabens (NW-SE) mit dem Schwäbischen Lineament (SW-NE) bei Aichtal (7123 Filderstadt)

Die tektonischen Elemente sind es auch, die gegenüber der letzten Kartierung (1942) die größten Änderungen erfahren haben.

Auch bei Blatt **Villingen-Schwenningen** (7917) führten neue geologische Erkenntnisse zur völligen Neubearbeitung der 5. Auflage von 1980. Die kartierte Schichtenfolge reicht vom Unteren Muschelkalk bis in den Oberjura (*Abb. 2*). Auf dem Blatt befindet sich eine der berühmtesten Fossilagerstätten Baden-Württembergs: die Saurierfundstätte im Knollenmergel bei Trossingen. Zahlreiche Exemplare von *Plateosaurus*, dem "schwäbischen Lindwurm", wurden hier gefunden.



*Abb. 2: Der Seeigel *Miocidarid lobatum* (Unterjura, Obtususton-Formation) aus einem Bohrkern der Forschungsbohrung Tuningen (7917 Villingen-Schwenningen)*

Die letzte Kartierung von Blatt **Blumberg** (8117) stammt aus dem Jahr 1908. Die Neuauflage kam in Zusammenarbeit mit der Universität Karlsruhe zustande. Besonderes Augenmerk wurde auf die Rutschungen gelegt (*Abb. 3*). Diese sind im Einzugsgebiet der Wutach sehr häufig, da in den tiefen Tälern durch die rasche Einschneidung der Gewässer noch kein Gleichgewicht in der Stabilität der Hänge erreicht ist.



Abb. 3: Eine Rutschung am Eichberg zerstörte am 7. 1. 1966 die alte Landstraße von Achdorf nach Eschach (8117 Blumberg)

Das Blatt **Ühlingen-Birkendorf** (8215) erscheint in 1. Auflage. Es ging aus einer vorläufigen geologischen Karte (1993) hervor. Der Schwerpunkt der Karte liegt auf den metamorphen und magmatischen Gesteinen und ihren teilweise komplizierten Verbandsverhältnissen (Abb. 4). Diese werden auf plattentektonische Vorgänge vor mehr als 300 Millionen Jahren zurückgeführt, als die Mikrokontinente der Zentralschwarzwälder Gneismasse und des Südschwarzwälder Granit- und Gneiskomplexes kollidierten. Ein Teil der dabei entstandenen Gesteine ist in zwei farbigen Beilagen dargestellt, so dass das Wiedererkennen der Gesteine im Gelände erleichtert wird.

Das Blatt **Mögglingen** (7125) liegt im Vorland der Ostalb und zeigt die nach Süden zum Schwäbischen Lineament hin abfallenden Schichten. In die von Unterjura und Mitteljura gebildeten Hochflächen haben sich die Flüsse Rems und Lein bis in den Stubensandstein eingetieft. Die quartären Sedimente auf Hochflächen und in Tälern (Goldshöfe-Sand, Terrassen- und Hangsedimente) sind Zeugnisse der in den letzten 2 Millionen Jahren stattgefundenen Erosions- und Ablagerungsprozesse.

Die Blätter Filderstadt, Villingen-Schwenningen, Blumberg und Ühlingen-Birkendorf können mit Erläuterungen beim Landesvermessungsamt Baden-

Württemberg, unter dessen Mitwirkung diese Karten herausgegeben wurden, zum Preis von je 23 € bestellt werden. Das Blatt Mögglingen (18 €) und die Vektordaten aller Blätter (je 60 €) sind beim LGRB erhältlich.

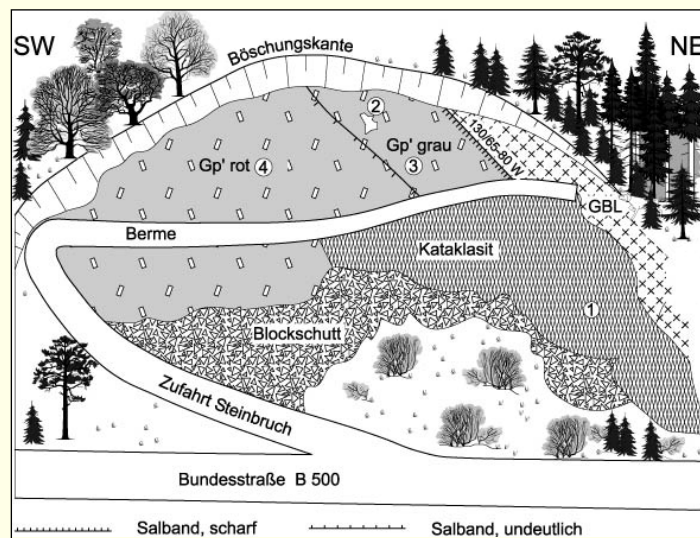


Abb. 4: Granitporphyre im Steinbruch "Klemmbuck" bei Häusern (8215 Ühlingen-Birkendorf)

SIMON, T. (2004), mit Beitr. v. BLOOS, G., BURKHARDT, P., KOBLER, H.-U., PRESTEL, R., WAGENPLAST, P.: Geol. Karte v. Baden-Württemberg, 1 : 25 000, 7321 Filderstadt. - Karte, Erl.: VI+160 S., 23 Abb., 5 Tab., 2 Beil.; (4., völlig neu bearb. Aufl.) Freiburg i. Br.
 FRANZ, M. & MÜNZING, K. (2004), mit Beitr. v. BOCK, H., FINGER, P., GRIMM, B., KECK, O., RILLING, K.: Geol. Karte v. Baden-Württemberg, 1 : 25 000, 7917 Villingen-Schwenningen. - Karte, Erl.: VI+199 S., 17 Abb., 12 Tab., 2 Beil.; (6., völlig neu bearb. Aufl.) Freiburg i. Br.
 FRANZ, M. & ROHN, J. (2004), mit Beitr. v. FINGER, P., GRIMM, B.: Geol. Karte v. Baden-Württemberg, 1 : 25 000, 8117 Blumberg. - Karte, Erl.: VII+196 S., 17 Abb., 10 Tab., 2 Beil.; (3., völlig neu bearb. Aufl.) Freiburg i. Br.
 SAWATZKI, G. (2005), mit Beitr. v. ETZOLD, A., GRIMM, B., MARTIN, M.: Geol. Karte v. Baden-Württemberg, 1 : 25 000, 8215 Ühlingen-Birkendorf. - Karte, Erl.: V+106 S., 13 Abb., 5 Tab., 5 Beil.; (1. Aufl.) Freiburg i. Br.
 ETZOLD, A. & NITSCH, E. (2007): Geol. Karte v. Baden-Württemberg, 1 : 25 000, 7125 Mögglingen. - 1 Karte; (1. Aufl.) Freiburg i. Br.

Stand der Informationen: 21.04.2008
 Ansprechpartner: Prof. Dr. Theo Simon und Dr. Matthias Franz
 Tel.: 0761/208-3303 bzw. 208-3347
 E-Mail: theo.simon@rpf.bwl.de bzw. matthias.franz@rpf.bwl.de

